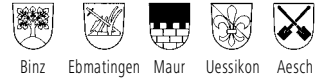


Maurmer Post



Vorschau

Eine Legende wird 120-jährig



Das stolze DS Greif.

Am Wochenende des 22./23. August 2015 feiert das Dampfschiff Greif seinen 120. Geburtstag. Es wird viel los sein auf dem Festgelände an der Schifflande Maur und auf dem See.

Im Herbst 1895 wurde das in der Schiffbauhalle von der Escher Wyss & Cie. gebaute Dampfschiff Greif in Niederuster vom Stapel gelassen. Am gleichen Tag fand die Jungfernfahrt statt. Grund genug, den 120. Geburtstag mit einem zweitägigen Fest gebührend zu feiern.

Die «Greif» ist das älteste Dampfschiff der Schweiz und wird noch regelmässig im öffentlichen Personenverkehr eingesetzt. Es ist wie vor 120 Jahren mit Kohle befeuert und wird mit der originalen Maschine angetrieben. Das waren noch Handwerkskünste, dass dieses Kulturgut noch heute betriebstauglich ist.

Die Schifflande Maur wird am übernächsten Wochenende zum wahren Festgelände. Für Jung und Alt wird viel geboten, von der Festwirtschaft mit viel musikalischer Unterhaltung, einer

Karussell-Chilbi und Schminkstand für die Kleinen, Schiessbude für alle und – natürlich – Rundfahrten mit dem Schiff, aber auch mit vier Dampfbooten aus anderen Seen, die der «Greif» die Reverenz erweisen, die Fahrten alle zu reduzierten Preisen zum Jubiläum. Dazu erfahren Sie in Bild und Text viel von der Geschichte des DS Greif, für welches neuerdings ein Modellbausatz zur Verfügung steht, über den Sie in einem Workshop instruiert werden. Am Sonntag um 11 Uhr findet mit Ehrengästen und einer noch nie dagewesenen Flottenparade aller Greifenseeschiffe und den Gastbooten eine Formationsfahrt statt mit einem anschliessenden kurzen Festakt (um 12 Uhr) im Festzelt.

Kommen Sie mit all Ihren Angehörigen und Bekannten an diesen einmaligen Anlass. Details zum Festprogramm können Sie dem Kästchen entnehmen. Weitere Infos allgemein und speziell zum Jubiläumfest sehen Sie auch auf www.dampfschiff-greif.ch.

*Für die Stiftung
zum Betrieb des DS Greif
Thomas Brender, Präsident*

Highlights Jubiläumswochenende

Samstag, 22. August 2015, 10 – 18 Uhr
Rundfahrten mit der Jubilarin und den Dampfbooten PENELOPE, SERAPHINE, DAMPF HANS und CHRIGE. Festwirtschaft mit Ausstellung von sechs teilweise antiken «Greif»-Modellen, Modellbau-Workshop, Ausstellung Historie DS Greif, Chilbi, Schiessbude, Schminkzelt, Glücksrad, Schiffli-Rennen vom Ufer aus Verkauf von «Greif»-Souvenirs.

Musik: «Barrel Drummers»-Steelband aus Uster von 12.30 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 23. August 2015, 10 bis 18 Uhr
(Gleiche Attraktionen wie am Samstag)
11.00 Uhr: Flottenparade mit sämtlichen Schiffen und Dampfbooten mit Finale in einem «Schwanentanz» ab 11.30 Uhr.
12.00 Uhr: offizieller Jubiläumsakt mit Ehrengästen und der gesamten «Greif»-Mannschaft. Möglichkeit, die Seerettung Uster zu besuchen. Feuerwehr mit Wasserfontänen-Gruss an das DS Greif (Zeitpunkt noch offen).

Musik: «Riverboat Stokers» Old Time Jazzband von 11.00 bis 16.00 Uhr

Editorial



*Liebe Leserin,
lieber Leser,
Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, es wird Zeit, sich wieder dem Rhythmus seiner Kinder anzupassen. Für einige ist es einfach wieder ein Schultag nach den Ferien, für viele aber ein besonderer. Entweder man wechselt das Schulhaus, weil man nun in die Oberstufe kommt, oder man gehört im Primarschulhaus jetzt zu den Grossen, oder aber die Schule an sich ist Neuland nach dem Kindergarten. Das sind grosse Veränderungen für unsere Kleinen. Nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch auf dem Pausenplatz oder in der Klasse selber. Nebst dem Aufarbeiten des Schulstoff muss man sich vielleicht im Klassenverbund neu orientieren, alte Freunde ziehen weg, neue kommen dazu. Das braucht Zeit. Und Verständnis. Helfen wir ihnen dabei. Und lassen sie so lange wie möglich Kinder bleiben. Spielen, rumtollen, Schabernack treiben, das alles gehört dazu, ohne dass man beim kleinsten Fehler grad einen Prozess einleitet. Wer in den 70ern und 80ern gross geworden ist, hats auch überlebt.
Herzlich, Rainer Kuhn*

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare
Erscheint wöchentlich,
nur an folgendem Datum nicht: 16.10.
Redaktionsschluss:
jeweils am Samstag, 17.00 Uhr
Chefredaktion:
Rainer Kuhn
rainer.kuhn@maurmerpost.ch
Redaktion:
Christoph Lehmann, Sandro Pianzola,
Stephanie Kamm, Elsbeth Stucky
redaktion@maurmerpost.ch
Produktion: Dachcom.ch
Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23
inserate@maurmerpost.ch
Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch



NEU!

Einfach mal die Farbe wechseln: mit Instamatic Color Touch, für den angesagten matten Farbfinish. Das Must-have!

Coiffeur Neuhof
 Reilikonstrasse 2, 8124 Maur
 Telefon 044 980 28 75
 Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr
 www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOF
 COIFFEUR

Zu vermieten im steuergünstigen Maur per 1.10. oder nach Vereinbarung schöne

3½-Zimmer-Wohnung

Der Bus nach Zürich fährt vor dem Haus. Der idyllische Greifensee ist nur 5 Min. entfernt. Die Wohnung hat Bad/WC und sep. Dusche/WC, eigene Waschmaschine, Schwedenofen und Balkon. Garagenplatz möglich.
 Miete Fr. 1890.- + NK Fr. 200.-

4-Zimmer-Wohnung

mit grosser Terrasse ca. 30m². Bad/WC und Dusche/WC, ganze Wohnung Parkett.
 Miete Fr. 2080.- + NK Fr. 200.-

Anfragen an:
 hagri@bluewin.ch oder Tel. 079 324 35 00

Maurmer Post

WAS
 VOR
 DER
 TÜR
 PASSIERT

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch	Hauptgeschäft
Jürg Schär	Witikonstrasse 409
Winkelweg 1	8053 Zürich-Witikon
8127 Aesch-Forch	
	Telefon 044 382 22 11
Telefon 044 980 43 40	Fax 044 382 22 33
E-Mail schaar@albo.ch	www.albo.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
 Kurse für Welpen, Junghunde, Familienhunde, Erziehungskurse, Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
 8122 Binz
 Telefon/Fax 044 980 38 02
 Handy 079 209 63 89
 d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch



HALTER AG
 Sanitär-Heizung-Klima
 Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. +41 44 825 15 62 Fax +41 44 825 60 21

info@halterag.ch **24h für Sie**
 www.halterag.ch unterwegs



zu vermieten in Ebmatingen ab Mai 2015

2 Büros, total 34 m²

Miete 785.- inkl. NK, inkl. 1 ged. Parkplatz.
 Tel. 044 982 30 40 (Hr. Rüegg)



ASM
 Andreas Schnetzer Malergeschäft
 Malerarbeiten
 Bodenbeläge

ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft T 044 980 34 30 info@schnetzer.ch www.schnetzer.ch



Auswärtige Velofahrer in Maur gebüsst

Parkbussen: Wer ärgert sich nicht darüber?



Tolle Werbung: Besser den Bus benutzen, als sich über Parkbussen ärgern zu müssen.

Wer liebt schon den Zettel unter dem Scheibenwischer? Mit einem Leserbrief hat ein Gast aus einer anderen Gemeinde sich über eine Parkbusse in Maur geärgert. Wie der Ärger auf der einen Seite verständlich ist, sind auf der anderen Seite oft vielen Angeschuldigten auch die «Hände gebunden».

Ein Ehepaar fährt mit dem Fahrrad nach Maur, und sie wollen in der Schiffflände eine Rast einlegen und sich zwischenzeitlich stärken. Der grosse Parkplatz bietet zwar auf der einen Seite immer genügend Parkmöglichkeit, doch es kann auch mal eine Parkbusse fällig werden, wenn die Parkgebühren nicht bezahlt sind oder werden. Wie auch immer.

Jedenfalls sei vorweggenommen, dass Parkbussen auf dem Parkplatz in der Schiffflände eher selten der Fall sind. Wer dies nicht glaubt, soll

in der Stadt Zürich parken und fünf Minuten zu spät zum Fahrzeug zurückkehren. Der Bussenzettel lässt dann den Ankömmling gleich mal mit 300 in die Luft gehen. «Ja, nur wegen diesen fünf Minuten?» Man kann durchaus davon ausgehen, dass in der «Schiffflände» und demzufolge auf dem ganzen Gemeindegebiet für die Gebührenpflichtigen die fünf Minuten mehr noch längst nicht geahndet werden.

Bei dem erwähnten Ehepaar handelt es sich offenbar um einen besonderen Fall, da sie ihre beiden Fahrräder abstellten, jedoch auf einem gebührenpflichtigen Feld. Auch wenn das Feld nicht mit einer Farbmarkierung signalisiert ist, muss für ein Fahrzeug, welche Art und Weise auch immer, eine Parkgebühr bezahlt werden. Empört und von der Gemeinde Maur «schockiert» und «enttäuscht», fordert die Fahrrad-

fahrerin die Gemeinde auf, die Parkbusse zu erlassen. Das Ganze mit einem Mail und einem Leserbrief an die «Maurmer Post» versandt. Auf Anfrage von der «Maurmer Post», um den Fall etwas genauer betrachten zu können, verwies die Person (Name der Redaktion bekannt) auf die Möglichkeit hin, dass über dieses Ärgernis auch Fotos bestehen, damit man erkennen kann, wie ungerechtfertigt diese Busse ist.

Leider sind bis heute keine Fotos auf der Redaktion eingetroffen, und es ist still geworden bei der Person, diese doch erst versuchte, ihren Fall einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Auf Anfrage bei der Gemeinde Maur hiess es, dass sich die Gemeinde an das Bussenreglement halten müsse und keinen Einfluss habe, entscheiden zu können, ob nun eine Busse berechtigt sei oder nicht. Auf Anfrage beim

Restaurant Schiffflände informiert Geschäftsführer Martin Stierli, dass der gesamte Parkplatz «dem Kanton Zürich gehört» und das Restaurant keinen Einfluss hat, auf Bussen und deren Verteilung, was die «Seewache» – mit Hauptsitz in Pfäffikon SZ und einem Wachebüro in Gossau ZH – in ihrer Pflicht hat.

Zu guter Letzt, um diesen Vorfall auch im Rahmen dieses Leserbriefes an die «Maurmer Post» abzuschliessen, raten wir allen, den öffentlichen Verkehr zu benutzen. Somit lässt sich auch mal bei diesen heissen Tagen ein Glas «gespritzter Weisser» geniessen, ohne sich Gedanken zu machen, ob ein Glas zu viel ist, und die Parkgebühren kann man dabei auch locker vergessen. Wenn es nicht anders geht, so hat die PP-Gebühren zahlen, wie dies überall nötig ist.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Erfolgreiche Feier

Jubiläumsanlass «50 Jahre Männerriege Maur»

Runde Geburtstage dürfen ausgiebig gefeiert werden. Die im Jahr 1965 gegründete Männerriege Maur veranstaltete zu ihrem 50-jährigen Bestehen einen würdigen Jubiläumsanlass. Etwa 80 festlich gelaunte Turner mit Partnerinnen trafen sich am 3. Juli nachmittags bei schönstem und sehr heissem Wetter auf dem Parkplatz der Schiffflände zu einem Apéro. Anschliessend folgte mit einem komfortablen Reisedecko ein Streifzug in die bekannte Weinbauregion des Schaffhauser Blauburgunderlandes. Die Route über Eglisau, Jestetten, Osterfingen, Wilchingen führte uns eine für viele etwas weniger vertraute, aber beeindruckend schöne Landschaft vor Augen. Nach dem Eintreffen in Hallau verwöhnte uns die Familie Keller in ihrem Tourismus- und Weinbaubetrieb mit einem reichhaltigen kalten Buffet und mit Kostproben von Weinen aus eigenem Rebbau und eigener Produktion.

Über Stock und Stein

Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, schloss sich nach Programm ein «Tapetenwechsel» zu den Pferdestallungen an, als Auftakt zu einer ausgedehnten Rundfahrt mit vier voll besetzten Pferdewagen. Wie man weiss, gehören zu den bekanntesten Disziplinen im Geräteturnen die Übungen am Pferd. Aber wie immer in der Männerriege, zogen wir es auch am Jubiläum vor,

uns mit richtigen Pferdegespannen gemütlich und ohne Strapazen durch die Gegend kutschieren zu lassen. Die wunderschöne Sightseeingtour durch die einzigartige Naturlandschaft rund um Hallau hat uns alle beeindruckt. Aufgefallen sind vor allem die ausnahmslos sehr gepflegten Rebberge, aber auch die sanfte Hügellandschaft, mit den Wiesen und Wäldern sowie die verschiedenen in der Ferne erkennbaren kleineren Dörfer. Und in Hallau selber das gepflegte Ortsbild mit stattlichen Häusern, gemütlich plätschernden Brunnen und romantischen Hinterhöfen. Die Kutscher erzählten während der Fahrt viel Interessantes über den Rebbau auf der insgesamt 150 ha umfassenden örtlichen Rebfläche. Und da hielten auch unsere vereinsinternen Weinkenner und Fachexperten mit Kommentaren nicht zurück. Die Spannweite bei der Qualifikation des Rieslings zum Beispiel reichte von «sehr gut» bis zur scherzhaften Bemerkung, dass dieser Wein wahrscheinlich regelmässig dem Kantonsspital in Schaffhausen abgeliefert und dort zu essigsaurer Tonerde verarbeitet werde ...

Unterhaltsamer Ausklang daheim

Nach der Rückfahrt über Schaffhausen und Winterthur zum Ausgangsort wurde uns im Restaurant Schiffflände nach einem erneuten Apéro ein sehr feines Nachtessen serviert. Eingepackt ins

Abendprogramm war ein Rückblick des Präsidenten Hans-Jürg Hess auf vergangene Zeiten und in die Geschichte der Männerriege. Zum Höhepunkt des Abends führte dann waschechter Entlebucher Humor mit dem Alleinunterhalter «Schösu». Der sympathische Humorist präsentierte eine lustige musikalische Schweizerreise zum Mitsingen und eine amüsante Comedy-Unterhaltung, die unsere Lachmuskeln fast ununterbrochen bis zum Äussersten strapazierten, ja vielleicht da oder dort gar zu Muskelkater in der Bauchgegend führten.

Wir haben ein herrliches und unvergessliches Fest erlebt. Die Organisatoren verdienen einen grossen Dank aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Männerriege Maur
René Mathieu*

Männerriege Maur
*Der sportliche und gesellschaftliche Verein
für Männer ab 40*

**Training am Mittwoch 20.00 Uhr
in der Sporthalle Looren.**



Imbiss auf dem Winzerhof Keller.



Präsident Hans-Jürg Hess begrüsst die grosse Teilnehmerschar zum Jubiläumsanlass.



Herrliche Kutschenfahrt in Hallau.

Rundes Jubiläum

Werner Wengi schon 25 Jahre auf dem Greifensee!



Werner Wengi.

Die Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee freut sich, Werner Wengi aus Uster zu seinem 25-Jahr-Jubiläum zu gratulieren und ihm für die wertvollen Dienste herzlich zu danken.

Im Mai 1990 stiess der gelernte Raumausstatter zur SGG. Er erlernte unter Anleitung von Ernst Zollinger und Julius Egli das Handwerk als Schiffsführer und erwarb die Berechtigung als Kapitän für alle Schiffe der SGG. Nach und nach übernahm er die Gesamtverantwortung für Nautik, Ausbildung, Technik und Unterhalt der Flotte. Nach Erreichen des 65. Altersjahrs wurde er im Januar 2012 offiziell pensioniert und übergab seine Aufgaben in jüngere Hände. Seither ist er aber als Teilzeitmitarbeiter trotzdem fast täglich im Einsatz der SGG.

Werner Wengi ist immer gut für einen Spass und bei vielen Passagieren bekannt und beliebt. Er ist das ganze Jahr, nicht nur im heissen Sommer, sondern auch im Winter im Einsatz. So wurde er im Winter einmal gefragt, warum der ganze See gefroren sei, jedoch nicht die Strecke zwischen Maur und Uster. Seine Antwort: Er

würde jeden Morgen das Fahrwasser salzen. Als ein Jahr später der See zugefroren war und wir die Schifffahrt einstellen mussten, bekam die SGG ein Telefonat mit der Beschwerde, dass, seit Werner Wengi pensioniert sei, wohl niemand mehr den See salze!

Man kann mit Werner Wengi herzlich lachen, aber jeder spürt auch sofort, dass man es bei ihm mit einem erfahrenen Profi zu tun hat, der mit Leib und Seele Kapitän auf dem Greifensee ist. Er freut sich, unsere Gäste sicher auf dem See zu chauffieren und ihnen dabei immer wieder auch ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Wir hoffen, noch lange auf seinen geschätzten Einsatz zählen zu dürfen.

Die Geschäftsleitung der SGG

Nachruf

Zum Gedenken an Jeannette Gujer



Jeannette Gujer.

Jeannette (Jeanne Olga) Gujer, Ehrenmitglied des Samaritervereins Maur, ist am 4. Juli 2015 im 87. Altersjahr verstorben.

Sie besuchte im Jahr 1954 einen Krankenpflegekurs und 1956 einen Samariterkurs. Als Aktivmitglied wurde sie 1955 in den Verein aufgenommen. Während ihrer aktiven Zeit hat sie intensiv mitgearbeitet. Neben dem Besuch von Weiterbildungen und Einsätzen an Postendiensten führte sie einen Samariterposten, verwaltete das Material und betreute eine Kleidersammelstelle. Für die Aus- und Weiterbildung der Samariter übernahm sie immer wieder die Aufgabe des Moulagierens von Figuranten. Ihre Kinder können sich noch gut daran erinnern, wie sie ihnen gekonnt «Verletzungen» angebracht hat.

Im Jahr 1968 wurde Jeannette zum Freimitglied und 1992 zum Ehrenmitglied ernannt. Für ihre Verdienste im Samariterwesen wur-

de sie 1982 durch die Verleihung der Henry-Dunant-Medaille geehrt. Neben der Tätigkeit in unserem Verein hat sie sich auch im Zivilschutz engagiert. An beiden Orten brachte sie ihr breites Wissen zum Einsatz. 2006 trat sie altershalber in die Reihen der Passivmitglieder über.

Während der letzten Jahre war es Jeannette nicht mehr vergönnt, selbstständig in ihrem Heim am Bäckerrain zu wohnen. So konnte sie auch unsere Anlässe nicht mehr besuchen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

*Samariterverein Maur
Hanni Kemper*

Helferaufruf

Stell dir vor, es ist Chilbi und keiner hilft mit



Treue Helfer: Alfio und Jan am Grill.

Ein weiteres Maurmer Grossereignis steht vor der Tür: Die Maurmer Chilbi. Vom 4. bis 6. September laden die verschiedensten Maurmer Vereine zum Essen und Trinken und Zusammenkommen ein. Doch wie jedes Jahr ist auch dieses Jahr das Gelingen eines solchen Anlasses von den zahlreichen Helferinnen und Helfern abhängig, welche diesen riesigen Anlass in unserer Gemeinde erst möglich machen. Und wie jedes Jahr sind auch dieses Jahr einen Monat vor dem Fest ein paar Positionen offen.

Wir von der «Maurmer Post» sind auf jeden Fall dabei. Wieso? Weil wir das wollen. Weil es lustig ist. Weil man so innert kürzester Zeit mit sehr vielen Leuten in Kontakt kommt, sich austauschen kann, sich freuen kann. Und weil es kein wirklich grosses Opfer ist, wenn man sich einmal im Jahr während zwei, drei Stunden in den Dienst der Gemeinschaft stellt.

Ähnlich sieht es unser Gemeindeschreiber Markus Gossweiler: *Ich bin seit vielen Jahren Helfer, weil das Mitmachen am Maurmer Chilbi einfach dazugehört. Es tut gut, die Chilbi-Athmosphäre unmittelbar zu spüren. Und überhaupt funktioniert kein Fest nach dem Motto «Toll Ein Anderer Machts».*

Auch Brigitte und Urs Kunz sind wieder dabei: *Zu einem Dorf wie Maur gehört die «Chilbi», und ohne Helfer gäbe es sie nicht. Sie ist ein traditioneller Treffpunkt für Jung und Alt. Es gibt gute Kontakte, und man trifft viele Leute. An so einem Anlass zu helfen, macht*

Spass und ist immer wieder eine gute Erfahrung. Darum sind wir dabei und helfen alle Jahre wieder.

Drum: Wenn Sie am Wochenende nicht grad Überstunden im Büro arbeiten oder Ihrer Schwiegermutter zum Geburtstag gratulieren müssen, dann melden Sie sich doch einfach auf einen der unten stehenden offenen Einsätze. Wir versprechen Ihnen, dass Sie es nicht bereuen werden, im Gegenteil. Ein Teil vom Ganzen zu sein, ist noch spannender, als dieses Ganze einfach nur zu konsumieren. Wir reden da aus Erfahrung.

Im Festzelt sind noch folgende Einsätze zu vergeben:

Freitag, 4. September

Koordinator Küche/Bestellungen 17.45 bis 21.30 Uhr

Samstag, 5. September

Grill 11.30 bis 14.30 Uhr
 Service 11.30 bis 14.30 Uhr (7 Personen)
 Service 14.30 bis 17.30 Uhr (2 Personen)
 Koordinator Küche/Bestellungen 14.30 bis 17.30 Uhr
 Service 17.30 bis 21.30 Uhr (6 Personen)
 Koordinator Küche/Bestellungen 17.30 bis 21.30 Uhr (1 Person)
 Koordinator Küche/Bestellungen 21.30 bis 01.30 Uhr (2 Personen)
 Service 21.30 bis 01.30 Uhr (3 Personen)

Sonntag, 6. September

Koordinator Küche/Bestellungen 10.30 bis 14.00 Uhr
 Service 10.30 bis 14.00 Uhr (5 Personen)
 Getränkebuffet 14.00 bis 17.30 Uhr
 Koordinator Küche/Bestellungen 14.00 bis 17.30 Uhr
 Koordinator Küche/Bestellungen 17.30 bis 21.00 Uhr (2 Personen)
 Service 17.30 bis 21.00 Uhr
 Pommes 17.30 bis 21.00 Uhr

Grillstand mit Verkauf über d Gass

Erstmals wird dieses Jahr zu bestimmten Zeiten ein Grillstand für den Verkauf über d Gass betrieben, um die Küche (und die Gäste) des FestzELTS zu entlasten. Angeboten werden hier Bratwürste, Cervelats und alkoholfreie Getränke. Der Grillstand ist mit zwei Personen besetzt. Für folgende Einsätze werden Personen gesucht, die auf jeden Fall ein Händchen fürs Grillieren haben sollten:

Samstag, 5. September

Grillstand aussen 16.30 bis 21.00 Uhr (2 Personen)

Sonntag, 6. September

Grillstand aussen 10.30 bis 15.00 Uhr
 Grillstand aussen 16.30 bis 20.30 Uhr (2 Personen)

Für jeden geleisteten Einsatz gibt es einen Essens- und Getränkebon und zum Dank für die Mithilfe eine Einladung ans Helferfest des Gewerbevereins Maur.

Bitte melden bei: Gabriela Wüthrich, info@gewerbemaur.ch, Fax 044 887 71 23 oder Telefon 044 887 71 22.

Anlass für Dorfvereine, Firmen, Familien und Plauschgruppen

Gemeindeschiessen 2015



Am Samstag, 12. September, (14.00–16.00 Uhr) sowie Sonntag, 27. September (10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr) und am Samstag den 12. September (10.00–12.00 Uhr mit Voranmeldung) führt der Schützenverein Maur-Binz-Fällanden auf dem Schiessplatz Maur das diesjährige Gemeindeschiessen durch. Mitmachen kann jedermann/-frau), auch

Jugendliche und Jungschützen. Gewehre und Betreuung stehen zur Verfügung! Am 27. September kann sogar ein Mittagessen in der Schützenstube eingenommen werden. Anmeldungen bis 11.00 Uhr am Buffet.

Nebst den obligatorischen Probeschüssen können folgende Stiche geschossen werden:

Gruppenstich:

4 Personen bilden eine Gruppe und schiessen je 6 Schuss auf Scheibe A5. Pro Gruppe wird nur ein lizenziertes Schütze 300 m zugelassen. Alle Gruppen erhalten am Absenden einen Gruppenpreis.

Gabenstich:

Jedermann/-frau) kann die 6 Schuss auf Scheibe A100 schiessen. Es wird eine Rangliste für Aktivschützen, eine für Nicht-Aktivschützen, eine für Damen und eine für Jugendliche/Jungschützen erstellt. Jede/r Teilnehmer/in erhält am Absenden eine Gabe.

Jux-Stich:

Teilnehmer/innen schiessen 3 Schuss auf Scheibe A100. Das Resultat ergibt eine Zahl zwischen 0 und 300. Am Absenden wird die Siegerzahl ausgelost. Im Preis des Jux-Stiches ist das Nachtessen am Absenden eingeschlossen.

Absenden:

Samstag, 7. November 2015, 19.30 Uhr, in der Zwicky-Fabrik Fällanden. Preisverteilung, Nachtessen, gemütliches Zusammensein bei Unterhaltung und Wettbewerb, Kaffee und Kuchen. Einfach geniessen ...

Nebst dem Schiessen steht auch ein Glücksrad bereit. Dort können Sie tolle Sofortpreise gewinnen und zusätzlich an der Verlosung von 3 Hauptpreisen am Absenden mitmachen. Ein Spass für Klein und Gross.

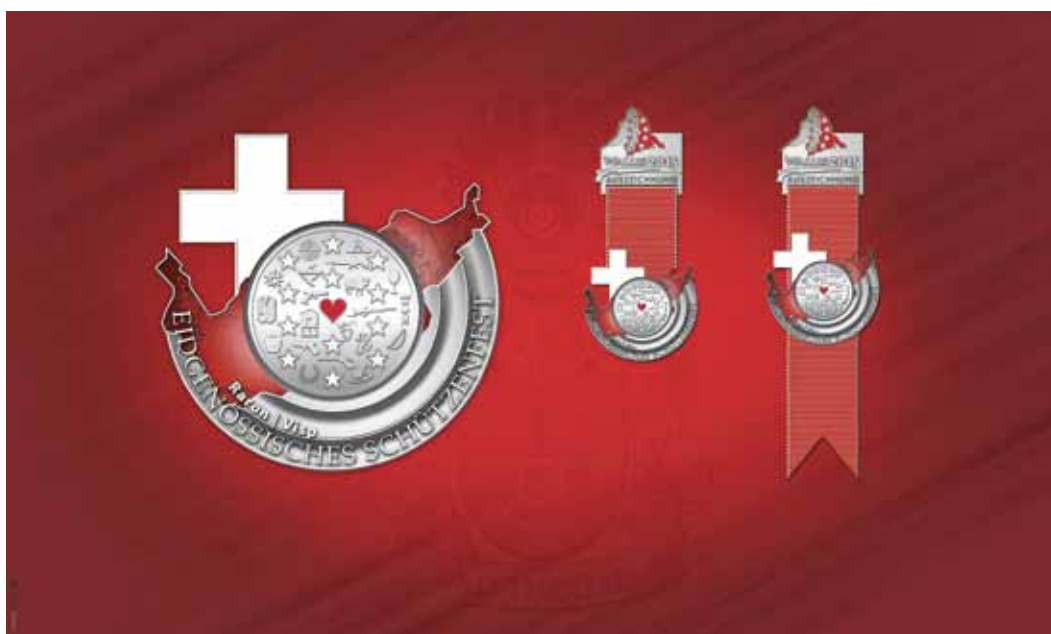
Weitere Informationen unter www.sv-mbf.ch (Gemeindeschiessen)

Interessiert? Dann sehen wir uns an den Schiessstagen und am Absenden. Wir vom Schützenverein Maur-Binz-Fällanden freuen uns auf Ihren Besuch. Also bis bald.

Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Zurück vom Eidgenössischen

Empfang Schützenverein Maur-Binz-Fällanden



Der Schützenverein nahm am diesjährigen Eidgenössischen Schützenfest im Wallis aktiv teil. Wir möchten den Schützinnen und Schützen einen festlichen Empfang bereiten:

**Am Chilbisonntag, 6. September 2015
13.00 Uhr im Festzelt bei der Sagi Maur**

Vereine mit Fahnen bitten wir, ihren Fahnenräger zu delegieren. Aufstellen mit Fahnen direkt auf der Bühne bei der Brass Band Maur. Fahngruss bei festlichen Anlässen.

Wir freuen uns, wenn viele Maurerinnen und Maurer an diesem Anlass mit anschließendem Apéro – der von der Gemeinde Maur gespendet wird – teilnehmen. Die Schützinnen und Schützen freuen sich auf den herzlichen Empfang und werden diese Tradition sicher sehr zu schätzen wissen.

Doris Pauletto
Präsidentin VVM

Donnerstag, 20. August 2015, Präzer Höhi (Verschiebedatum 27. August)

Jungseniorenwanderung



Unsere Jungseniorenwanderung geht auf den Heinzenberg im Domleschg. Wir fahren mit Zug und Postauto über Chur – Thusis nach Obertschappina, wo wir im Restaurant Heimat den Morgenkaffee einnehmen. Gleich hinter dem Dorf beginnt ein ca. einstündiger Aufstieg zum Bischolsee, einem Moorsee von nationaler Bedeutung. Beim nahen Gipfel Tsuma haben wir den höchsten Punkt unserer Wanderung erreicht und nehmen unser Picknick ein. Danach geht es auf schmalen Grat weiter bis zur Präzer Höhi. Der Ausblick einmal tief hinunter ins Safiental, einmal ins Domleschg ist sehr eindrücklich. Der Weg ist teilweise etwas ausgesetzt und eine gewisse Trittsicherheit ist notwendig. Stöcke sind empfohlen.

Von der Präzer Höhi führt uns dann der Weg auf meistens breiten Pfaden hinunter nach Präz. Die rund 950 Höhenmeter hinunter sind sehr gut zu meistern.

Wanderzeit

ca. 5 ¼ Std., Aufstiege 800 m, Abstiege ca. 1200 m.

Ausrüstung

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Verpflegung

aus dem Rucksack, genügend Getränke für unterwegs

Versicherung

ist Sache der Teilnehmer

Treffpunkt

06.50 Uhr Zürich HB am Gleiskopf des Zuges Abfahrt 07.07 Uhr nach Chur

Rückkehr

19.23 Uhr Zürich HB

Kosten

Bahn/Bus, Morgenkaffee mit Gipfel Halbtax Fr. 65.–, GA Fr. 15.–

Anmeldung

bis Montag, 17. 8. 2015, um 18.00 Uhr über unsere Homepage www.wandergruppemaur.ch oder Tel. 044 980 25

Bei unsicherem Wetter Auskunft am Mittwoch, 19. 8. 2015, von 12.00 bis 15.00 Uhr bzw. über die Homepage

Der Wanderleiter: Hanspeter Suter

Amtlich

Tanztreff «Disco-Swing-Refresher»

Einmal monatlich wird gemeinsam das Tanzbein geschwungen, neue Figuren werden kennengelernt und alte repetiert, sodass auf dem Parkett brilliert werden kann, denn der nächste Ausgang kommt bestimmt! Und der Spass an diesen Abenden kommt garantiert nicht zu kurz. Der Tanztreff wird bei genügend Tanzfreudigen auch im neuen Jahr monatlich weitergeführt.

Daten: Dienstags, 15. Sept., 13. Okt. und 15. Dez. 2015

Zeit: 20.00–21.30 Uhr

Kursleiterin: Rita Marti, Tanzlehrerin

Kurskosten: Fr. 120.–/Paar

Kursort: Singsaal Aesch

Anmeldefrist: bis 28. August 2015 bitte per Mail an odette.rechsteiner@schule-maur.ch

Unter www.schule-maur.ch/Rubrik Freizeitkurse gibt es weitere tolle Angebote, wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Todesfälle Juli 2015

Gujer, Jeanne Olga, geboren 22. September 1928, gestorben 4. Juli 2015 in St. Gallen, wohnhaft gewesen Tübacherstrasse 9, 9326 Horn TG, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Mühlebach, Bruno Hermann, geboren 28. Juni 1924, gestorben 10. Juli 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Hubrainstrasse 22, 8122 Binz, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

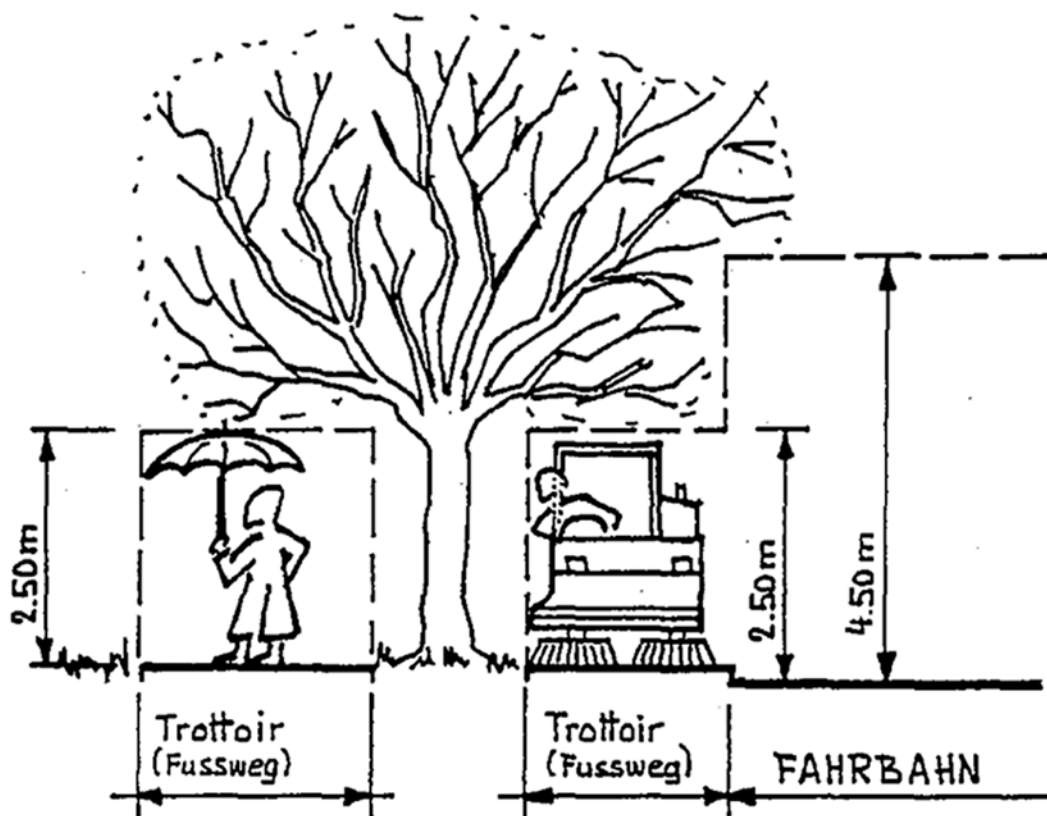
Heiz, Lilian, geboren 19. Oktober 1929, gestorben 19. Juli 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Burgstrasse 1, 8124 Maur, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Näpflin, Josefa, geboren 1. März 1935, gestorben 23. Juli 2015 in Maur, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 8, 8127 Forch

Graf, Margrith, geboren 7. März 1915, gestorben 23. Juli 2015 in Küssnacht ZH, wohnhaft gewesen Bundtacherstrasse 52, 8127 Forch, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Amtlich

Leserbrief

Pflanzenrückschnitt
entlang Strassen und Trottoirs

Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen und Trottoirs dient der Verkehrssicherheit. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. Durch in den Lichtraum hinausragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Zudem erschweren diese Hindernisse den Strassenunterhalt und den Winterdienst.

Der Rückschnitt hat senkrecht zur Strassen- und Fussweggrenze zu erfolgen. Massgebend sind die Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung, insbesondere folgende Bestimmungen:

- Der frei bleibende Lichtraum hat gemäss nachfolgender Skizze über Strassen 4,50 m und über Fusswegen 2,50 m zu betragen.

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen zwingend auf 0,80 m Höhe zurückzuschneiden.

- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.

- Die Grundeigentümer sind verpflichtet, Sträucher und Pflanzen gemäss den vorgenannten Bestimmungen dauernd unter der Schere zu halten. Erfolgt dies nicht oder ungenügend, ist der Unterhaltsdienst Maur legitimiert, den Rückschnitt auf Kosten des Grundeigentümers ohne erneute Aufforderung und ohne Voranmeldung zu veranlassen.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Südstarts
den ganzen
Tag?

Nach der Forderung von BAZL-Chef Peter Müller, Südstarts geradeaus den ganzen Tag über aus Sicherheitsgründen einzuführen, nimmt VFSN-Präsident Matthias Dutli Stellung: «In Wahrheit ist der geplante Südstart straight ein weitaus grösseres Sicherheitsrisiko als alle anderen Flugrouten, weil er das am dichtesten besiedelte Gebiet in geringer Höhe überfliegt», stellt er klar. Gemäss Dutli geht es bei den Südstarts straight keinesfalls um Sicherheit, sondern ausschliesslich um eine Kapazitätssteigerung des Flughafens.

«Was die Sicherheit tatsächlich erhöhen würde, wäre ein Ausbau der Piste 28», räumt Dutli ein. Die Luftraumverletzungen von Kleinfliegern hingegen seien immer gefährlich, egal in welche Richtung gestartet und gelandet wird.

Gründe gegen den Südstart straight gibt es etliche: «Sie widersprechen dem Natur- und Lärmschutz- sowie dem Raumplanungsgesetz.»

Ebenso wundert sich der VFSN-Präsident über die wiederholte Forderung, möglichst viel Fluglärm an die Goldküste zu verschicken. «Was zwischen Flughafen und Goldküste liegt, wird dabei offenbar ausgeblendet. Immerhin hat allein Schwamendingen, das kinderreichste Quartier der Stadt Zürich, 28000 Einwohner.»

Schlüssel zum Gemeindeleben

Die Gemeindebroschüre «Schlüssel zum Gemeindeleben» wird neu überarbeitet und aktualisiert. Wenn Sie in der Gemeinde Maur einen Gewerbebetrieb oder einen Verein führen oder eine Dienstleistung anbieten, haben Sie die Möglichkeit, sich in der neuen Ausgabe der Gemeindebroschüre aufführen zu lassen. Für Gewerbebetriebe gilt als Voraussetzung, dass entweder der Betrieb selber oder der Inhaber des Betriebes in der Gemeinde Maur sein Domizil bzw. Wohnsitz hat. Sollten Sie an einem Eintrag interessiert

sein, dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Informationen **bis spätestens am 28. August 2015** auf der Homepage (Für Gewerbebetriebe: www.maur.ch – Wirtschaft – Gewerbeverzeichnis – Eintrag hinzufügen / Für Vereine: www.maur.ch – Vereine – Eintrag hinzufügen) zu erfassen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Michelle Teucher (einwohner@maur.ch) gerne zur Verfügung.

Einwohnerkontrolle

Matthias Dutli,
Präsident VFSN

Märtegge

Raumpflegerin

Erfahrene Raumpflegerin gesucht.

Ab August für 4 ½-Zimmer-Wohnung in Maur.

Keine Tiere.

Alle 14 Tage für ca. 2 bis 2 ½ Stunden. AHV und Unfall inbegriffen.

Andreas und Tanja Humbel
Haldenstrasse 1
8124 Maur
079 485 70 30

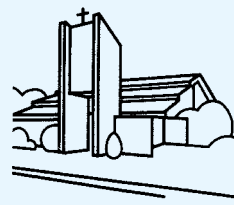
Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Spalte soll der alte «Märtegge» wieder aufleben. Das heisst: Hier können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Garage-Sales ausrufen und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Alles, was Sie machen müssen, ist den Coupon unten ausschneiden, ausfüllen und mit Fr. 20.– in einem Couvert schicken an:

Maurmer Post
«Gesucht/Gefunden»
Postfach 251
8123 Ebmatingen

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. August 2015

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 16. August 2015

10.30 Uhr Familiengottesdienst –

Segnungsgottesdienst ErstklässlerInnen

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Opfer von

fürsorgerischen Zwangsmassnahmen

Montag, 17. August 2015

19.00 Uhr Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 19. August 2015

9.45 Uhr ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Donnerstag, 20. August 2015

9.15 Uhr Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit

einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag

(ausser Feiertagen und Ferien)

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

Informationen zum

Religionsunterricht 2015/2016

Beginn nach den Herbstferien:

1. Klasse: Anne Oberli

Beginn jeweils in der 2. Schulwoche:

2. Klasse: Anne Oberli und

Daniela D'Arrigo

3. Klasse: Anne Oberli

4. Klasse: Joachim Lurk

5. Klasse: Willi Luntzer und

Andreas Bolkart

6. Klasse: Willi Luntzer und

Andreas Bolkart

1. Oberstufe: Andreas Bolkart

Beginn am 1. September:

Joachim Lurk

Beginn am 27. September:

3. Oberstufe (Firmmodul 2):

Joachim Lurk

Falls Sie ein Schulkind haben, das den Religionsunterricht besuchen möchte, und Sie haben von uns schriftlich noch keinen Informationsbrief erhalten, dann wenden Sie sich doch bitte an das Sekretariat des Pfarrvikariats Maur:

während der Büroöffnungszeiten
unter 044 918 18 21 oder per Mail an:
sekretariat.eb@zh.kath.ch

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter:

www.kath.ch/maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an.

Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz, 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin,
Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.
Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Sekretariat. Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Neue Gesichter



Barbara Seffinga.



Tabea Willi.

Zum ändern konnten wir Tabea Willi für uns gewinnen. Sie studierte in Basel und kommt nun wieder in ihre alte Heimat, das Zürichgebiet, zurück und wird sich bei uns für ein Teilzeitpensum engagieren. Sie wird sich um Schüler und Schülerinnen der Unter- und Mittelstufe kümmern und wird bei Gelegenheit mit Jugendlichen in freiwilligen Angeboten unserer Kirche anzutreffen sein. Genaueres entnehmen Sie jeweils der blauen Spalte oder können Sie ebenfalls auf unserer Homepage erfahren.

Wir wünschen beiden einen guten Start in ihre neue Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Für die Kirchenpflege, Christa Leibundgut, Ressort Pädagogik

Wir freuen uns, dass wir der Kirchgemeinde zwei neue Mitarbeiterinnen vorstellen dürfen.

Sie beginnen nach den Sommerferien bei uns in Maur im Bereich des religionspädagogischen Gesamtkonzeptes RPG. Gerne benutzen wir die Gelegenheit, ihnen beide kurz bekannt zu machen.

Zum einen ist dies Barbara Seffinga, die bei uns in der Gemeinde wohnt, lange eine

eigene Krippe führte und nun die Gelegenheit ergreifen möchte, sich noch einmal beruflich umzuorientieren, was aber auch als eine Rückkehr zu den Wurzeln angesehen werden könnte, da sie vor Jahren schon Sonntagsschule gegeben hat. Vielleicht kennen sie die einen auch noch aus ihrer Zeit als Schulpflegerin. Sie unterrichtet momentan die Kinder der «minichile» und organisiert das «Fiire mit de Chliine».

Fiire mit de Chliine

«Fiire mit de Chliine» ist in vielen Kirchgemeinden zu einem eigentlichen Hit geworden. Hier werden Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren auf spielerische Weise mit Geschichten und zu Themen der Bibel vertraut gemacht. Rund um die Geschichte wird eine Feier gestaltet, in der die Vorschulkinder singen, staunen, danken, beten, fragen, basteln und zupacken können. Die Lieder von Andrew Bond werden begeistert gesungen. Unser «Fiire mit de Chliine»-Team unter der Leitung von Barbara Seffinga erarbeitet die Feiern mit viel Kreativität und Herzblut. Dabei entdecken die Kleinen die Kirche und deren Inhalte auf kindgerechte Weise. Schon einige Kinder sind regelmässig dabei. Wir

freuen uns, wenn neue dazukommen. Es ist ein Erlebnis für Eltern und Kinder, denn die Kinder besuchen es gemeinsam mit einer Begleitperson, ihren Eltern oder Grosseltern. Die ökumenische Feier dauert meist ungefähr eine halbe Stunde.

Das diesjährige Thema ist: Reise-geschichten. Das nächste Mal treffen wir uns am 30. August in der Kirche Maur. Da geht es um die aufregende Reise von Paulus mit Schiffbruch und weiteren Abenteuern. Flyer liegen in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf.

Pfarrerin Dagmar Rohrbach

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August
10 Uhr, Kirche Maur
Lebensbrot

Joh 6, 22–35
Mit Abendmahl (Einzelkelch)
Pfarrerin Pascale Rondez
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: SOAM
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 30. August
Summerspirit in der Kirche Maur
17 Uhr Musikalische Besinnung

Kirche Maur Mitwirkung Musikschule Maur (Leitung: Dario Viri)
Alex Stukalenko, Orgel
ab 17.50 Uhr im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl
Apéro und Grillieren, Konzert Band «Live-Generation Band»
ab 20 Uhr Zusammensein und Gelegenheit zum Tanzen nach dem Motto «Und Zwingli tanzt trotzdem!»
Die Evang.-ref. Kirche Maur lädt herzlich ein.
Koordination: Pfarrerin Pascale Rondez
Kollekte: Grupo Colombo
Über eine Anmeldung zum Fest freuen wir uns, das hilft uns bei der Vorbereitung. Anmeldung via sekretariat@kirchemaur.ch

Mittwoch, 19. August
10–10.45 Uhr,
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 20. August
9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

12–13.30 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmatingen
Domino-Treff
«Welche Stellung hat die Frau in der Bibel»
Leitung: Renate Hertach

Freitag, 21. August
Treffpunkt: 17.30 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Greifensee-Veloutour
JuKi (6.–8. Klasse)
Leitung Dirk Andexel
Anmeldung bis 17. August:
sekretariat@kirchemaur.ch

Samstag, 29. August
10–13 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Kolibrisamstag
Leitung: Susanne Gribi Graf
Anmeldung bis Donnerstag, 27. August, unter 044 980 17 95 oder per E-Mail an grigra@ggaweb.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 19. August
9.45–10.15 Uhr
Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen. Gottesdienst

AMTSWOCHEN

16.–22. August 2015
Pfarrerin Pascale Rondez
Tel. 044 980 51 52

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag, 18. August
12–13.30 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmatingen
Domino-Treff
«Welche Stellung hat die Frau in der Bibel»
Leitung: Renate Hertach

Info

Veranstaltungen

August

Freitag, 14. August

Fiesta Caliente**19.30–21.30 Uhr**

Fiesta Caliente auf dem Greifensee, Burritos und Fajitas in allen Variationen mit mexikanischem Flair, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Jazz am See**Ab 16 Uhr**

Festival «Jazz am See», im Städtli Greifensee am Seeufer, mit 6 Jazz-Top-Interpreten aus div. Ländern und Elias Bernet (CH), Konzerte um 19 und 21.45 Uhr, inkl. Festwirtschaft. Jazzclub Greifensee.

Samstag, 15. August

ZB in 30 Minuten**11 Uhr**

Info über die Benutzung und Ausleihe: «Die ZB in 30 Minuten» Treffpunkt Eingangshalle, Zähringerplatz 6, Zürich. ZB Zürich.

«Raritet schöni Raritet!»**14–17 Uhr**

Ausrüfer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Abendfahrten«Dampfromantik auf dem Greifensee»**18.15–19.45 Uhr**

Abendrundfahrt mit dem Dampfschiff Greif ab Maur, Reservation erforderlich. Anmeldung Tel. 044 980 01 69 oder dampfschiff-greif.ch

Open Air**Ab 18 Uhr**

Open-air-Konzert mit Stiller Has und Josh, Zeughausareal Uster, Infos über www.h2u-festival.ch. Verein für Open Air Uster.

Open-air-Kino**20.30 Uhr**

Apéro mit Würsten und Getränken, 21 Uhr, Film «OctoberBaby», ab 16 Jahren, (bei schlechtem Wetter Verschiebungsdatum 22. August), beim Parkplatz der Badi Maur, Eintritt frei. FEG Maur.

Jazz am See**Ab 16 Uhr**

Festival «Jazz am See», am Seeufer Greifensee, mit Swing & Show, ab 19 Uhr, Jazz-Kultband «Jackpot», 21.45 Uhr, «The Primatics» aus Frankreich, inkl. Festwirtschaft. Jazzclub Greifensee.

Sonntag, 16. August

Sonntags-Brunch**10.45–12.15 Uhr**

Breakfast & Lunch together ist das Sonntags-Brunch-Schiff auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dampfschiff Greif

Rundfahrten Maur-Greifensee-Uster-Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservationen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder dampfschiff-greif.ch. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Montag, 17. August

Anmeldeschluss**für KEZO**Betriebsbesichtigung

Samstag, 29. August, 10–12 Uhr. Wir verfolgen den Weg unseres Abfalls und blicken hinter die Kulissen der Kehrrichtverwertung KEZO Hinwil. Die Gemeinde organisiert die Hin- und Rückfahrt vom Gemeindehaus nach Hinwil. Anmeldungen auf myriam.wunderli@kezo.ch. Gesundheitssekretariat Maur.

Dienstag, 18. August

Grüngutabfuhr**6.45–17 Uhr**

ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Spielnachmittag**14–17 Uhr**

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Ortsverein Binz-Ebmatingen.

Recherche in Presse-DB**17 Uhr**

«Tagi, Blick & New York Times – Recherche in Pressedatenbanken», Seminarraum AG, Zähringerplatz 6, Zürich. ZB Zürich.

Mittwoch, 19. August

Pasta-Plausch**19.30–21.30 Uhr**

Pasta & Co. – das ist der Renner, basta! Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Donnerstag, 20. August

Walken für jedermann**9–10.15 Uhr**

Treffpunkt Brunnen beim Restaurant Krone, Forch, ganzes Jahr, 1 Stunde gratis. Pro Senectute Zürich.

Jungsenioren Wanderung

Präzer Höhi: Obertschapina – Bischosee – Präz, auf dem Kamm zwischen Safiental und Domleschg, Wanderleiter: Hanspeter Suter. Wandergruppen Maur.

Botanik für Seebären**18 Uhr**

Botanik für Seebären, begleitet durch Christian Wiskermann, Biologe und Botaniker, Treffpunkt Schifflände Stäfa. Naturnetz Pfannenstiel.

Freitag, 21. August

Greifensee-BBQ**19.30–21.30 Uhr**

Grillen & Chillen mit einem «Greifensee-Steak» und Salatbuffet, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 22. August

Papiersammlung**6.45–17 Uhr**

Papiersammlung auf dem Gemeindegebiet. Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag an folgende Nummer zu richten: 043 366 13 16. Die Hauptsammelstelle in Ebmatingen ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gesundheitssekretariat Maur.

Jubiläumsfest**120 Jahre DS Greif****10–18 Uhr**

Attraktive Rundfahrten mit dem DS Greif und Dampfbooten zu vergünstigten Preisen, attraktive Ausstellung, zum Anlass spielt eine Steelband, Festwirtschaft mit Chilbi und weiteren Attraktionen, Schiffsteg

Maur. Keine Reservationen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder www.dampfschiff-greif.ch. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Schatzchammer imWettsteinhaus**13.30–16 Uhr**

Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Jubiläumsfest**10–20 Uhr**

Die Naturstation Silberweide feiert ihr 10-Jahres-Jubiläum, viele Attraktionen für Gross und Klein, Eintritt kostenlos. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf.

Ausstellung

Gruppen-Ausstellung «ARTEPVERA» – oder die Kunst mit einfachen Mitteln, ein Fest der Kreativität, täglich vom 22. bis 29. August, 17–19 Uhr, Galerie Milchhütte, Dorfstrasse 31, Zumikon. Freizeitzentrum Zumikon.

Sonntag, 23. August

Jubiläumsfest**120 Jahre DS Greif****10–18 Uhr**

Attraktive Rundfahrten mit dem DS Greif und Dampfbooten zu vergünstigten Preisen, attraktive Ausstellung, zum Anlass spielt die Old Time Jazz-band, Festwirtschaft mit Chilbi und weiteren Attraktionen, Schiffsteg Maur. Infos über dampfschiff-greif.ch. Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Jubiläumsfest**10–18 Uhr**

Die Naturstation Silberweide feiert ihr 10-Jahres-Jubiläum, viele Attraktionen für Gross und Klein, Eintritt kostenlos. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf.

Sonntags-Brunch**10.45–12.15 Uhr**

Frühstücken bis in den Mittag mit Köstlichkeiten vom Buffet, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dienstag, 25. August

Grüngutabfuhr**6.45–17 Uhr**

ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Halbtageswanderung

Route wird kurzfristig festgelegt, Wanderleiter: Hansueli Ottiker. Wandergruppe Maur.

Mittwoch, 26. August

Genuss-15-Lunch**11.30–12.45 Uhr**

Köstliches aus der Region geniessen, fahren und vielleicht noch Sonne geniessen – alles über Mittag, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Pizza und Werken**Ab 12 Uhr**

«Pizza und Werken auf dem Guggelplatz», werken, tonen, chillen und geniessen auf dem Guggelplatz, Dorfplatz 9, Zumikon (ohne Anmeldung). Freizeitzentrum Zumikon.

Pasta-Plausch**19.30–21.30 Uhr**

Abends geniess man italiano, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Donnerstag, 27. August

Walken für jedermann**9–10.15 Uhr**

Treffpunkt Brunnen beim Restaurant Krone, Forch, ganzes Jahr, 1 Stunde gratis. Pro Senectute Zürich.

Schiess-Training**18.15–20.15 Uhr**

11. Training (freiwillige Übungen), Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Freitag, 28. August

Genuss 2015 – BBQ**auf dem Bauernhof****Ab 17 Uhr**

Das Beste aus der Region auf dem Grill, Bergerhof, Schopf, Maur. Anmeldung von Vorteil: Tel. 076 530 75 05. Bergers beste Feste, Maur.